

Landesbegegnung *Schulen musizieren 2016*

11. bis 13. Mai 2016
am Steinhuder Meer

BMU-Niedersachsen
„Mehr Musik in unseren Schulen“



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Niedersachsen



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Niedersachsen

Wir freuen uns über die Unterstützung durch:



Klosterkammer
Hannover



Niedersachsen



Stadtsparkasse
Wunstorf

Impressum:

Geschäftsstelle BMU-Niedersachsen
c/o Friedrich Kampe
Lenzstraße 2
31515 Wunstorf
Kontakt: 0177 56 58 7 58
Mail: Friedrich.Kampe@bmu-musik.de

Organisation „Schulen Musizieren“
Julienne Eisenberg, Hannover
Peter Malangré, Uelzen
Friedrich Kampe, Wunstorf

Grafische Konzeption und Gestaltung:
igeldesign  www.igeldesign-hannover.de

filigran – fetzig – furios

– was eigentlich löst bei einem Festival für Musikensembles solche Begeisterungstürme aus? Was gehört zu einem bleibenden Erlebnis dazu? Diese Fragen stellten sich uns bei der Vorbereitung für die Landesbegegnung für Schulen. Ist es das besonders leckere Essen, die coole Unterbringung, der witzige Chat mit den neuen Partnern? Oder der Mix aus Sonne und allen anderen Annehmlichkeiten, die man ja eigentlich gar nicht planen kann? Für uns gehören die folgenden Momente zu den eindrucklichsten: Das Hinfeiern auf Auftritte, dann zur rechten Zeit das zu zeigen, was man sich vorgenommen und wofür man in Proben hart gearbeitet hat, und schließlich ein wertschätzender, all die Anstrengungen belohnender Applaus. Solche schönen Momente werden unserer Erfahrung nach in der Gruppe noch verstärkt – sowohl im eigenen Ensemble, als auch z. B. mit neuen Freunden aus einem Partnerensemble, mit dem man im Workshop zusammengearbeitet hat. Weil wir das so selbst erleben konnten, haben wir uns darum bemüht, unterschiedliche Konzertformen an besonderen Orten zu planen: Der Empfang mit Chor-Konzert im Schloss Landestrost findet für die Ensembleleiter, Sponsoren und Vertreter der Städte und ihrer beteiligten Schulen statt.

Die „opening night“ am ersten Tag ist das Kennenlernkonzert, bei dem man sich noch sortiert und gleichzeitig gespannt ist auf erste Begegnungen.

Das Festival-Konzert auf großer Bühne des Stadttheaters in Wunstorf am zweiten Tag zeigt einen Querschnitt aller Teilnehmer. Dort werden die schon vorher geprobt Stücke vorgetragen, vielleicht sogar auch das Ergebnis eines Workshops, der am Vormittag stattgefunden hat.

Mit der Uraufführung eines neuen Musikstückes am letzten Tag direkt am Steinhuder Meer endet das Festival. Schwimmende Boote bringen Musik der Ensembles ans Ufer, in Gruppen treffen die Musikensembles ein und ein gemeinsames Klang-Erlebnis kann entstehen.

Natürlich steht es den Ensembles auch frei, als „Flash-Mob“ in Neustadt, Steinhude oder Wunstorf aufzutreten und die Passanten mit ihrer Musik zu überraschen.

Wir haben aber auch die Wünsche der Ensembleleiter dankbar aufgegriffen, aus denen wir das Rahmenprogramm für die Landesbegegnung entwickeln konnten. Auf Anregung konnten wir eine Band aus Steinhude mit einem Percussions-Ensemble aus Braunschweig verbinden. Die Bläserklasse aus Neustadt wird sich mit einer Bläserklasse aus Meppen in der IGS Wunstorf und dem dortigen Hauptorchester treffen. Im Hölty-Gymnasium, ebenfalls in Wunstorf, werden Chöre gemeinsam arbeiten. Außerdem wird die Komponistin Tatjana Prelevic die Grooves und Patterns der Ensembles zu einem neuen Musikstück verbinden und daran mit den Ensembles proben. Diese Uraufführung ist ein ganz neuer „Ton“ in der Landesbegegnung. Auch die Möglichkeit, dass Dozenten in den Workshops die Proben leiten, wird als Novum aufgenommen. Das alles ist nur möglich, weil Sponsoren uns nach Kräften unterstützt haben: Die Klosterkammer, das Land Niedersachsen und die Stadtsparkasse Wunstorf. Dazu kommen die vielen Mitglieder im Bundesverband-Musikunterricht, die uns helfend zur Seite standen.

Viele „filigrane“, hoffentlich auch fetzig-furiose Eindrücke wünschen wir Euch und Ihnen!

Herzliche Grüße von den Organisatoren aus dem BMU-Niedersachsen!

Julienne Eisenberg

Peter Malangré

Friedrich Kampe

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, miteinander musizieren im Ensemble ist ein Hauptmotiv der Musik und zentraler Bestandteil musikalischer Kultur. Genau diesem musikpädagogisch so bedeutsamen Grundsatz entspricht die BMU-Landesbegegnung "Schulen musizieren" 2016 in Niedersachsen in vollem Maße. Unter dem Motto "filigran - fetzig - furios" bietet die Landesbegegnung im gemeinsamen Musizieren den notwendigen Spielraum für Selbstaussdruck und musikalische Gestaltung. Hinzu kommen das einander Zuhören, das Zusammentreffen, das sich kennen Lernen, das voneinander Lernen und sich Austauschen auch über Schulgrenzen hinaus - sowie sicherlich auch das gemeinsame Feiern. Dies alles als Summe macht das bewährte musikpädagogische Qualitätsprogramm von „Schulen musizieren“ aus und ist beim BMU-Niedersachsen in besten Händen. Kurz: Ein Fest der Begegnung steht vom 11. bis 13. Mai 2016 in der Region Steinhuder Meer auf der Tagesordnung.

"Schulen musizieren" ist immer auch ein kulturpolitischer Appell: Nur wenn es in der Ergänzung zum kontinuierlichen Musikunterricht weiter Spiel- und Freiräume für die musikalische Ensemblearbeit in unseren allgemein bildenden Schulen gibt, kann das Schulleben und können die musizierenden Schülerinnen und Schüler sowie alle Zuhörer vom Mehrwert musikpädagogischer Arbeit profitieren.

Ein herzliches Dankeschön geht an das effektiv arbeitende BMU-Team in Niedersachsen, an alle höchst engagierten Musiklehrerinnen und -lehrern mit ihren Schülerinnen und Schülern in den beteiligten Ensembles sowie an alle, die durch ihre finanzielle, praktische und auch ideelle Unterstützung zu diesem BMU-Musikfest in Niedersachsen beitragen.

Gutes Gelingen und viel Freude bei der BMU-Landesbegegnung „Schulen musizieren“ 2016 am Steinhuder Meer!

Prof. Dr. Ortwin Nimczik

Präsident des BMU e.V.



Impressum / Sponsoren	02
Begrüßung/Vorwort	03
Grußwort des Präsidenten des BMU	04
Inhaltsverzeichnis	05
Veranstaltungsübersicht	06
	07
Workshops	08
	09
Lagepläne der Veranstaltungsräume	10
Porträt Tatjana Prelevic	11
Teilnehmende Ensembles	
St. Franziskus-Schule Diekhofen / Gaußschule Braunschweig /	12
Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	13
KGS Neustadt a. Rbge. / Grundschule Wunstorf /	14
Montessori-Schule Osnabrück	15
Ricarda-Huch-Gymnasium Hannover / Grundschule Steinhude	16
Gymnasium Steinhude	17
Ricard-Huch-Gymnasium Hannover / IGS Wunstorf	18
Johannesschule Meppen	19
Freie Waldorfschule Hannover / Gymnasium Steinhude	20
Grundschule Rehburg	21
Junger Chor Hölty-Gymnasium Wunstorf / Hölty-Singers Wunstorf	22
Hölty-Orchester Hölty-Gymnasium Wunstorf	23

*BMU-Niedersachsen
„Mehr Musik in unseren Schulen“*

Mittwoch, 11.05. 2016

18.00 Uhr Feierliche Eröffnung auf Schloss Landestrost

(Neustadt a. Rbge.)

Bei der Veranstaltung für geladene Gäste mit Repräsentanten aus Politik, Verwaltung und Musikkultur wird das Festival "Schulen musizieren 2016 am Steinhuder Meer" feierlich eröffnet. Beim anschließenden Sektempfang haben Gäste und die anwesenden Ensemble- und WorkshopleiterInnen die Gelegenheit sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Chor CorColores Stadthagen unter Leitung von Therese Büchner.

19.30 Uhr Opening-Night am Hölty-Gymnasium (Wunstorf)

Nachdem die Teilnehmer angereist sind und bei ihren Gastfamilien verpflegt wurden, treffen sie sich zu einem ersten Konzert im Hölty-Gymnasium. In lockerer Atmosphäre können sich die Teilnehmer der einzelnen Ensembles kennenlernen. Es wird Musik gemacht und erste Kontakte geknüpft.

Donnerstag, 12.05. 2016

9.30-11.30 Uhr dezentrale Workshops und Begegnungskonzerte

(siehe Workshops)

19.00 Uhr Festivalkonzert im Stadttheater Wunstorf

Das Festival-Konzert „Schulen Musizieren“ zeigt der Öffentlichkeit in 10 Programmbeiträgen die Vielfalt musikalischer Blüten an niedersächsischen Schulen. Es treten Musik-Ensembles unterschiedlicher Schulformen auf:

Zwei Grundschulen mit Chor und Flötenensemble, zwei Förderschulen mit Chor und Klangorchester, eine Oberschule mit einer Bläserklasse, eine Waldorf-Schule mit Chor & Orchester zweier Musikklassen sowie Chöre, Orchester von vier Gymnasien sind vertreten.

Die Programmfolge beginnt mit den Jüngsten und wechselt unterschiedliche Besetzungsformen ab, sodass ein ebenso facetten- wie abwechslungsreicher Musik-Bogen entstehen kann.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit werden erbeten.



Freitag, 13.05. 2016

9.00 Treffen in Steinhude

9.15 Open-Air-Konzert (I.Teil) an den Strandterrassen Steinhude

(bei schlechter Witterung in der Pausenhalle des nahegelegenen Gymnasiums Steinhude)

Es erklingen Repertoirestücke oder Workshopergebnisse vom Vortag

10.00 Pause

10.15 Generalprobe für die Uraufführung

unter Leitung der Komponistin

11.00 Uhr Open-Air-Konzert

Es erklingt die Uraufführung der extra für dieses Festival entstandenen Auftragskomposition von Tatjana Prelevic. Die Komposition trägt den Titel "Der Fischer und seine Frau" für drei Sprecher, drei Drumsets, eine Latinoband, variabel besetzte Orchestergruppen und drei Chöre (2016). Es werden nahezu alle Festivalteilnehmer daran mitwirken, insgesamt über 400 Musiker am Land und auf dem Wasser.



Ort	Teilnehmende Ensembles	Workshop-leiter	Ansprech-partner	Kurzbeschreibung
Gymnasium Steinhude	Band Gymnasium Steinhude Percussionband Gym. Braunschweig	Kurt Klose	Matthias Brandt	Latin-Workshop speziell für diese Besetzung
Aula Otto-Hahn-Schule Wunstorf	Streicherklasse Wunstorf Flötengruppe GS Stadt Rehburg Chor Grundschule Steinhude	Petra Jacobsen	Anette Wiborg	Musizier-Workshop für Grundschüler
IGS Wunstorf Orchester-Saal	Bläserklasse Neustadt Bläserklasse Meppen Hauptorchester IGS Wunstorf	Hans Wendt	Lothar Brodkorb	Bläserworkshop
Hölty Gymnasium Wunstorf Musiksaal I (A 123)	Junger Hölty-Chor Hölty Singers, Gymnasium Wunstorf Corcolores, Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	Anja Ritterbusch	Julienne Eisenberg	Jazz-Gesang-Chor-Workshop
Hölty Gymnasium Wunstorf Pausenhalle	Chor Ricarda-Huch-Gymnasium Hannover Chor Montessori-Schule Osnabrück Chor Gymnasium Steinhude	Friedrich Kampe & Gaby Grest	Friedrich Kampe	Chor+Band Song-Beispiele für die Zusammenarbeit
Hölty Wunstorf Aula	Klangorchester Diekholzen FS Orchester Waldorf-Schule Hannover Hölty-Orchester Orchester Ricarda-Huch-Gymnasium Hannover	Tatjana Prelevic	Peter Malangré	ausführliche Probe für die Uraufführung am Freitag, 13.05.2016

**BMU-Niedersachsen
„Mehr Musik in unseren Schulen“**

Nach den Workshops finden nach Absprache Begegnungskonzerte in den Schulen statt, bei denen die beteiligten Ensembles sich gegenseitig Repertoire vorstellen oder eventuell auch etwas aus den Workshops präsentiert wird.



Tatjana Prelevic wurde in Titograd (heute Podgorica, Montenegro) geboren. Sie studierte Klavier und Komposition an der Musikhochschule Titograd bei Konstantin Bogino und Vojin Komadina. Ihr Konzertexamen legte sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) in der Klasse von Prof. Bernd Goetzke ab. Sie gewann zahlreiche Preise bei internationalen Klavier- und Klavierduowettbewerben.

Seit 1997 ist Tatjana Prelevic Dozentin an der HMTMH im Fach Kammermusik und lehrt seit 2003 ebenfalls im Rahmen der Ferienkurse für Kammermusik in Bardou (Frankreich). Außerdem ist sie seit 2012 in der Abteilung Weltmusik als Dozentin an der Universität Hildesheim tätig.

Tatjana Prelevics Werke sind vielfach aufgeführt worden. Interpretationen von Prelevics Werken übernehmen renommierte Ensembles und Solisten wie das Nomos Quartett, das Ensemble Polyhymnia, das Ensemble Integral, Mitglieder des Neuen Ensembles, Ksenija Lukic, Ulrich von Wrochem, Mathias Klager, Elsbeth Moser, Ksenija Jankovic und Jutta Rubenacker.

Für das Festival hat Tatjana Prelevic das Auftragswerk "Der Fischer und seine Frau" für drei Sprecher, drei Drumsets, eine Latinoband, variabel besetzte Orchestergruppen und drei Chöre (2016) komponiert. Am Freitag, den 13. Mai 2016 soll es an den Steinhuder Strandterrassen mit über 400 Musikern uraufgeführt werden.



Interview mit der Komponistin

Redaktion: Wieso sind Sie Komponistin geworden?

Frau Prelevic: Ich wollte immer im Kinder Theater mitspielen, aber war als Schauspielerin total unbegabt. Dann haben sie mich gefragt; "was kannst du noch". Na ja , ich könnte euch bei den Theaterstücken auf dem Klavier begleiten. OK haben die gesagt.

Und dann habe immer wieder improvisiert und.....Da war ich 9 Jahre alt.

Redaktion: In Ihrer Partitur gibt es kaum Noten, stattdessen viele graphische Zeichen. Warum verwenden Sie in dem Uraufführungsstück eine eigene Notation?

Frau Prelevic: Na ja normalerweise benutze ich viel mehr Zeichen als hier in dem Stück. Aber ich habe noch nie ein Stück gemacht für 400 Schüler und keine Probe. So habe ich mir was einfallen lassen, was möglich aber originell ist (lacht)

Redaktion: Welche Musik hören Sie am liebsten?

Frau Prelevic: Zigeuner Musik- Roma



Klangorchester

St. Franziuschule Diekholzen
Förderschule Geistige Entwicklung

Ensembleleitung:
Martin Hartje

Das Klangorchester besteht seit Herbst 2014 als Arbeitsgemeinschaft. Schüler verschiedener Klassen treffen sich einmal wöchentlich und musizieren auf Orffschem Instrumentarium und verschiedenen Perkussionsinstrumenten. Die siebzehn Musikerinnen und Musiker sind zwischen 12 und 19 Jahren alt. Alle arbeiten konzentriert und motiviert mit und erweitern ihr Instrumentalspiel ständig.

Alle Musikstücke sind im Laufe der Zeit gemeinsam entwickelt worden. Sie werden auswendig und nach Anweisungen des Dirigenten gespielt.
Programm:

Harmonika – sphärisch klangmalerisch mit rhythmischen Akzenten
Beat 60 – minimalistische Reihungen
Clap-Clap-Clap – Rhythmusspiel in vier Gruppen

der Klassen mit besonderem Unterrichtsangebot Musik, in denen Musik als Hauptfach unterrichtet wird. Das Percussion-Ensemble ist eine der zahlreichen Arbeitsgemeinschaften der Gaußschule im Bereich Musik.

Programm

Fher Olvera: Corazon Espinado
Miriam Makeba: Pata Pata
Airto Moreira: Samba de Janeiro
Abdullah Ibrahim: Sister Rosie



CorColores

Wilhelm-Busch-
Gymnasium Stadthagen

Ensembleleitung:
Therese BÜchner

Der CorColores ist der Schulchor des Wilhelm-Busch-Gymnasiums Stadthagen. 34 Schülerinnen der Klassenstufen sieben bis elf gestalten als vokales Ensemble das Musikleben der Schule mit. Im Mittelpunkt der Probenarbeit steht die musikalische Entwicklung der eigenen Stimme unter stimmphysiologischen Gesichtspunkten, die sich an den Besonderheiten der jugendlichen Stimme orientieren.

Dies bildet die Grundlage zur stilsicheren Interpretation unterschiedlicher Chorliteratur vom Volkslied über Arrangements bekannter Popsongs bis hin zu zeitgenössischer Musik, experimentellem Chorgesang und Bodypercussion. Gesungen wird sowohl ein- als auch mehrstimmig, a capella oder begleitet, wobei einzelne Sängerinnen immer wieder auch Solopassagen übernehmen.

Programm

Beidinger, W.: Alalalaleya (Kanon)
Secunda, Sholom; Dona, Dona
Text: aus dem Hohelied Salomon/Musik:
Nira Chen, Arr: Doreen Rao; Dodi li
Collins/Fraites/Schultz Arr.: Brymer: Hanging tree
Youll, Henry: In the merry month of may
Schubert, Franz: Der Schnee zerrinnt (Kanon)
Chilcott, Bob: Can you hear me?
Beth, Karen: Dark of the moon
Schwedisches Volkslied: Wer kann segeln ohne Wind
Bernstein/Arr. Agnestic: Somewhere



Percussion-Ensemble

Gaußschule -
Gymnasium
am Löwenwall,
Braunschweig

Ensembleleitung:
Jan Block

Das Percussion-Ensemble der Gaußschule spielt Musik aus Kuba, Brasilien, Südamerika, Afrika und Asien. Für die rhythmisch geprägte Musik werden hauptsächlich Schlaginstrumente (Trommeln, Glocken, Rasseln, Xylophonen etc.) verwendet. Alle Teilnehmer aus den Klassen 6–9 sind Schülerinnen und Schüler



Bläserklasse des

7. Jahrgangs der KGS Neustadt a. Rübenberge

Ensembleleitung:
Tobias Schulte

Die Bläserklasse des 7. Jahrgangs besteht nun seit fast drei Jahren in nahezu gleicher Besetzung. Die 25 Schülerinnen und Schüler besuchen teils den Gymnasialzweig, teils den Realschulzweig der Schule. Sie treffen sich regelmäßig im Rahmen des Kursunterrichts zu gemeinsamen Musikstunden, welche durch eine jährlich stattfindende Orchester-Probenfahrt ergänzt wird. So entwickeln sich nicht nur die musikalischen, sondern auch die sozialen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten weiter. Parallel zur Probenarbeit erhalten die SchülerInnen Gruppen- bzw. Einzelunterricht an ihren Instrumenten, der sich aus einer Kooperation mit der ansässigen Musikschule ergibt. Der Schwerpunkt der erarbeiteten Stücke liegt in der Filmmusik, erweitert durch klassische Stücke, Big Band-Literatur und Bearbeitungen aus der Popmusik.

Programm

Paul Murtha: *Spirit of New Orleans*
Mann/Weil et. al., arr. M. Sweeney: *Moanin'*
Coldplay, arr.: James Kazik: *Clocks*

Einstieg zu erleichtern, wird zunächst auf das fünflinige Notensystem verzichtet. Stattdessen wird die relative Solmisation benutzt. Die Notenschrift wird für alle Instrumente gleich mit ein und zwei Notenlinien eingeführt. Erst wenn die Kinder die Töne von C-Dur spielen können, gibt es Notennamen, verschiedene Notenschlüssel und fünf Linien.

Eine Musiklehrerin und zwei Instrumentalpädagogen unterrichten die Streicherklasse gemeinsam nach der Rolland-Methode.

Programm

Deutsche Volks- und Kinderlieder
Englische Lieder mit deutschem Text (z.B. *Mary had a little lamb*)



Chor der

Montessori-Schule Osnabrück
Förderschule Geistige Entwicklung

Ensembleleitung:
Claudia Lühker

An der Montessori-Schule Osnabrück gibt es seit vielen Jahren einen Chor, der einmal wöchentlich probt und aus derzeit 20 SchülerInnen aus den Klassen 5-12 besteht. Die SängerInnen melden sich freiwillig, viele sind mehrere Jahre dabei. Es besteht ein starker Zusammenhalt. Bei der Zusammenstellung des Repertoires werden die Wünsche und Vorlieben der SchülerInnen berücksichtigt, es werden aber auch Lieder ausgewählt die außerhalb ihres alltäglichen Musikerlebens liegen. Auftritte in der Schule und anderswo bringen Erfolgserlebnisse. Die SängerInnen werden zu Höchstleistungen angespornt, lernen viele Texte und Melodien, übernehmen ggf. ein Solo und beweisen Ausdauer beim immer wiederkehrenden Üben. Der Chor begeistert sein Publikum mit Hingabe und Energie.

Programm

Mike Wilsh/ Hans Bratke: *Aux Champs Elysees*
Xavier Naidoo/ Philippe van Eecke: *Dieser Weg*
Ralph McTell/ Christian Hellburg: *Straßen unserer Stadt*
Danny Nilsen/ Claudia Lühker: *Freunde für immer*
Hartmut Engler/ Ingo Reidl: *Freunde*
Lennon& Mc Cartney/ H. Schmidt:
Jeder braucht einen Freund auf der Welt



Streicherklasse

Grundschule Wunstorf

Ensembleleitung:
Albrecht Drude, Sabine Tönsing, Ute Poschmann

Die Streicherklasse Wunstorf ist ein Kooperationsprojekt der Musikschule Wunstorf und der Albert-Schweitzer-Schule. Ca. 30 Kinder haben vier Jahre lang – also ihre gesamte Grundschulzeit – zwei Wochenstunden Streicherunterricht zusätzlich zu einer Musikstunde im Klassenverband. Um den Kindern den



oRcHeSter!

Gymnasium Ricarda-Huch-Schule Hannover

Ensembleleitung:
Ulrich Dreier

Das oRcHeSter! der Ricarda-Huch-Schule besteht aus etwa 25 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 6 bis 12.

Das Ensemble ist mit Streichern, Holz- und Blechbläsern weitgehend klassisch besetzt. Es trifft sich einmal wöchentlich zu einer Probe und findet im Schuljahr zahlreiche Gelegenheiten das Geprobte zu präsentieren.

Aktuell war das Orchester zusammen mit den anderen Musik-AGs der Schule auf einer 4-tägigen Probenfahrt auf der Wewelsburg in der Nähe von Paderborn, um sich auf das aktuelle Programm vorzubereiten.

Das Repertoire umfasst hauptsächlich Auszüge aus verschiedenen Filmmusiken, aber auch Stücke aus anderen vorwiegend populären Genres.

Programm: Filmmusikauszüge aus:

Fluch der Karibik (Klaus Badelt)
Herr der Ringe (Howard Shore)
Star Wars (John Williams)
Gladiator (Hans Zimmer)
Harry Potter (John Williams)
Forrest Gump (alan Silvestri) u.a.

Der Schulchor entstand im Februar 2009. Bereits zur ersten Probe erschienen 46 Kinder aus allen vier Jahrgängen, aktuell sind 56 Kinder wöchentlich mit.

Rhythmusübungen zum „Aufwärmen“, Bewegungslieder und der Einsatz von Percussion-Instrumenten zum Liedrepertoire lassen die Übe-Zeit schnell vorbei gehen. Fröhliche, besinnliche und der Jahreszeit angepasste Lieder mit Bewegung und Musiktheaterstücke zur Gitarren- oder Klavierbegleitung bilden das Repertoire. Gestaltung der Forumsstunden gehört zur angenehmen „Pflicht“. Regelmäßig werden die „Seesterne“ für musikalische Einlagen in Kirchen, bei Feiern und bei Eröffnungen gebucht.

Geplantes Programm

Eva Cassidy (abgewandelt): *Wade in the water*
Jan Kramer (abgewandelt): *Schrottrock*
Gerhard Schöne: *Jule*
Volks-Seemannslied: *Kaperfahrt*
Die Ärzte (abgewandelt): *Dieses Meer*
Catarina Valente (abgewandelt):
Itsy bitsy teenie weenie Seeprovinzler Strandbikini
Unmada M. Kindel: *Umgeben von glitzernden Sternen*



Band AG

Gymnasium Steinhude

Ensembleleitung:
Matthias Brandt

Obwohl das Gymnasium Steinhude nur ein kleines zweizügiges Zwergengymnasium ohne Oberstufe ist, hat die Band-AG meist um die 15 Teilnehmer – dieses Jahr allerdings mit 6 Gitarristen und 5 Schlagzeugern. Die meisten kommen aus der 7. Klasse und spielen ihr Instrument noch nicht so lange, aber auch fünfte und neunte Klasse sind vertreten. Gelegentlich wird die Band durch ein paar Blechbläser verstärkt. In den letzten Jahren haben wir Chart-orientierten Pop gespielt (Lost Frequencies, Bourani, Sido, Pink), im Moment proben wir Stücke der Commitments und – anlässlich dieses Festivals – zwei lateinamerikanische Nummern. Unsere Sängerinnen Katrin Deschka und Viviane Müller sind auch schon solistisch in Erscheinung getreten.

Programm

Santana/Maná: *Corazon Espinado*
Miriam Maceba: *Pata Pata*
Commitments: *Mustang Sally / Take me to the river*



Die Seesterne

Grundschule
Steinhude

Ensembleleitung:
Anette Wiborg



Voice 'n Performance

Gymnasium Ricarda-Huch-Schule Hannover

Ensembleleitung:

Julia Wolf

Bei „Voice 'n Performance“ singen rund 15 Schüler der Jahrgänge 7 bis 12. Seit Anfang dieses Schuljahres proben wir in der aktuellen Besetzung und arbeiten an meist grooviger Popliteratur – mal mit pianistischer Begleitung, mal ohne oder nur mit Bodypercussion. Jeder von uns bringt Spaß am Singen und der Bewegung mit und auch die Bereitschaft, sich auf neues Terrain zu wagen.

Wir schauen gerne, dass wir mit unserem Ensemble auch aus der Schule herauskommen, so dass wir in diesem Jahr – neben der Landesbegegnung „Schulen musizieren“ noch anderen Ereignissen gespannt entgegenblicken: einer Probenfahrt auf die Wewelsburg bei Paderborn, einem Auftritt bei der Fête de la Musique in Hannover sowie einer Fahrt nach Hamburg.

Programm

Huddie W. Ledbetter/Moira Smiley: Bring me little water, Sylvie
Spiritual/Julia Wolf: This little light of mine
Mary Mary/Julia Wolf: I just can't give up now
Martin Carbow: Free your soul / Fun/Mac Huff: Some nights
Evening Rise / Ray Charles: Hit the road Jack
Waryn Campbell, Erica Atkins, Tricina Atkins: Shackles



Hauptorchester

der ev. IGS Wunstorf

Ensembleleitung:

Lothar Brodtkorb
Hans Wendt

18

Seit dem Jahr 2011 gibt es das IGS Hauptorchester, das jeden Freitag im AG-Bereich für 2 Stunden probt. Das Orchester besteht zur Zeit aus 43 Schülern und Schülerinnen der Klassenstufen 6 bis 10. Da alle Schüler des Orchesters in den Bläserklassen der Schule in Zusammenarbeit mit der örtlichen Musikschule ausgebildet wurden, sind auch nur diese Ausbildungsinstrumente im Orchester besetzt. Neben dem Schlagzeug sind dies Tr., Pos., Euph., Tuba, Altsax., Kl. und Fl. Im Programm des Ensembles befinden sich Titel aus Filmmusik, Jazz und Pop.

rogramm

Pirates Of The Caribbean, Music by Klaus Badelt, Arr.: Micheal Sweeney
You'll Be In My Heart, Music by Phil Collins, Arr.: Micheal Sweeney
Final Countdown, Music by Joey Tempest, Arr.: Johnnie Vinson
Mambo No. 5, Music by Damaso Perez Prado, Arr.: John Moss
Hey Brother, Music by Avicii, Arr.: Tobias Quindel
Happy, Music by Pharrell Williams, Arr.: Hans Wendt
Smoke On The Water, Music by Deep Purple, Arr.: Paul Murtha
Swiss Whistle, Music/Arr.: Gilbert Tinner



Musikklasse 6b

Johannesschule Meppen
Oberschule, Schulstiftung Osnabrück

Ensembleleitung:

Harald Kopatschek, Ansgar Rüthermann
(vertreten durch B. Rathmann)

Die seit 2003 an der JSM bestehenden Musikklassen proben in einer BigBand Besetzung. In unserem Fall bedeutet das i.d.R.: 8xSaxophon, 6x Trompete, 6x Posaune, 2x Schlagzeug, 2x Keyboard, 2x E-Bass und 2 x E-Gitarre. Das Repertoire kommt aus dem Rock/Pop/Blues (u.a.) der letzten 30 Jahre. Von vier Musiklehrern werden dabei auch immer wieder aktuelle Lieder arrangiert. In 3 Musik-Wochenstunden sind immer zwei Musiklehrer anwesend.

Bei einer von den 3 Stunden kommen für den Instrumentalunterricht zwei Musikschullehrer hinzu.

Programm

Sportfreunde Stiller: Applaus / Nena/Jan Delay: Irgendwie
White Stripes: Seven Nation Army
Katrina & the waves: Walking on sunshine
Die Toten Hosen: Walkampf / Luxuslärm: Mehr Gewicht
Ich und Ich: Pflaster / EFF: Stimme
(alle Arrangements: Lehrkräfte der Johannesschule Meppen)

19



Orchester der 7. Klassen

Freie Waldorfschule
Hannover-Maschsee

Ensembleleitung:

Johanna Udert, Gritli Jürgens
Regina Henneking, Thorsten Hamann
(Einstudierung)

In der zweiten Klasse hat der Orchesterunterricht begonnen, und seitdem spielen die meisten der SchülerInnen ihr Instrument. Mit Blockflöten oder am Schlagwerk beteiligen sich auch alle anderen. Seit diesem Schuljahr proben alle SchülerInnen der siebten Klassen in einem großen Orchester und singen in einem gemeinsamen Chor. Der Klang von 30 Streichern, gut 20 Bläsern und den Klavierspielern an Marimbaphonen bezaubert immer wieder Eltern, Mitschüler, Lehrer und Gäste an unserer Schule.

Programm

G. Fr. Händel: Allegro aus dem Concerto Grosso D-Dur op.6/5
H. Ferguson (arr. J. Udert): The Green Bushes (Irisch)
J. Udert: Sun shining through the fog (Weise im irischen Stil)
Persisches Lied: Marodkhani
W. A. Mozart: Marsch der Priester aus der Oper "Die Zauberflöte"
W. A. Mozart: Das klinget so herrlich Zwei Knabenterzette,
Vogelfänger-Arie aus "Die Zauberflöte" (Gesamtchor)



Chor des

Gymnasiums Steinhude

Ensembleleitung:
Janka Gottschalk

Unser Chor besteht derzeit aus 19 Sängerinnen der Klassenstufen 6 bis 10, von denen viele bereits seit dem 5. Jahrgang stets mit neuer Motivation zu den wöchentlichen AG-Proben kommen. Das mit den Schülern gemeinsam ausgesuchte Programm besteht meistens aus ein- bis dreistimmig arrangierten Pop-Songs, die wir gelegentlich mit einer kleinen Choreographie unterlegen und bei den Sommer- und Weihnachtskonzerten präsentieren. Im Moment arbeiten wir mit viel Spaß an den aktuellen Songs, die wir seit unserer dreitägigen Musikprobenfahrt im Februar sowohl noten- als auch stimmtechnisch einstudieren.

Programm

Sia/Arr.: Alenka Gottschalk: Chandelier
Shawn Mendes: Stitches
Mika: Happy Ending
Elton John: Can You Feel The Love Tonight



Blockflöten-AG

Grundschule Rehburg

Ensembleleitung:
Corinna May

Bei der Blockflöten-AG der Grundschule Rehburg handelt es sich um ein Angebot, das im Rahmen des offenen Ganztags stattfindet. Die 15 Kinder dieser Gruppe spielen zwischen einem halben Jahr und zwei Jahren Sopranblockflöte. Die jüngsten sind 8 Jahr alt, die ältesten 10. Die Gruppe übt einmal in der Woche für eine gute Stunde. Meistens werden Lieder aus dem Grundschulbereich oder kleine Stücke gespielt, einige davon zweistimmig. Sonst wird die Gruppe mit der Gitarre oder dem Klavier/der Orgel begleitet. Die Flötengruppe spielt bei verschiedenen schulischen Anlässen, zum Beispiel bei den Foren, in Schulgottesdiensten oder bei Festen und Feiern.

Programm

Ein- und zweistimmige Frühlingslieder
Kleine Tanzsätze und ein Rondo unbekannter Meister



Junger Chor Hölty

Ensembleleitung:

Christiane Schmidt, Regie: Maren und Lena Bühring

Im Jungen Hölty Chor singen 38 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 9. Die zweistündigen Chorproben finden wöchentlich montags in Form einer Musik-Arbeitsgemeinschaft statt. Sommer-, Weihnachts- und Neujahrskonzerte sowie eine Musikübungswoche bilden wiederkehrende Proben- und Konzertformen. Der Junge Chor hat in den vergangenen Jahren Jugend-Opern („Eloise“ C. Jenkins, „Krabat“ C. Bresgen) sowie Musikals („Elias jazzt“ M. Lohmann/ O. Gies) aufgeführt. Zur Zeit bereitet der Chor eine Auftragskomposition vor: Das Musical „Die Uhr der Jahrtausende“ wurde von dem Autor Michael Lohmann auf der Basis von Ideen des Chores entwickelt. Oliver Gies schrieb 2015 die Musik für zweistimmigen Chor und Orchester. Die Uraufführungen finden in Wunstorf am 4./5. November 2016 im Rahmen des Jazzchor-Festivals [meervocal](#) statt.

Programm

Szenen aus dem Musical „Die Uhr der Jahrtausende“ von Michael Lohmann (Text) und Oliver Gies (Musik). Zur Geschichte: „PROLOG: Vier Jugendliche haben es sich zur Mutprobe gemacht, in das alte verlassene Haus am Stadtrand einzusteigen. In dem Haus wohnt Klax, der Kobold, der sie nun mit einigen Streichen zu erschrecken versucht. Dabei betätigt Laura versehentlich einen Mechanismus, der eine geheime Tür öffnet, hinter welcher eine alte Truhe steht. Sie öffnet diese und findet eine alte Uhr und einen Brief, in dem die Möglichkeit zur Zeitreise angedeutet und gleichzeitig vor dem Eingreifen in den Lauf der Dinge gewarnt wird. Neugierig geworden, offenbart sich nun Klax den Kindern und drängt sie die Uhr zu benutzen. Er ist sehr geldgierig und erhofft sich, dass die Uhr ihn zu Schätzen bringt. Die Kinder zögern, doch dann lässt sich Oskar überreden und dreht das Zeitererädchen hinten an der Uhr. Die Zeitreise beginnt.“

Hölty-Singers

Ensembleleitung:

Friedrich Kampe

Der Oberstufenchor des Hölty-Gymnasium in Wunstorf sieht der Rückkehr zu G9 freudig entgegen. Derzeit probt das Ensemble wöchentlich, eine Musikübungswoche intensiviert Proben und bereichert das Repertoire, das aus Jazz- und Poparrangements und dreistimmigen Frauenchorsätzen („Tantum ergo“ G. Fauré) bis hin zu vierstimmigen Chorsätzen mit Orchester besteht.

Sommer- und Weihnachts- und Neujahrskonzerte werden erweitert durch Arbeit mit Partnern an einem Musical: „Catherine“ – Das Madagaskar-Musical um die Arbeit von Pater Pedro mit den Müllkindern.“ Die Band der Paul-Moor Förderschule in Wunstorf, „Die Macher von der Basis“ und die Hölty-Singers zeigen eine Szene aus diesem Musical zur „opening night“ von Schulan Musizieren am 11. Mai 2016.

Szene aus „Catherine – Aufnahme läuft“

„Welten entfernt“ Text H.S., Musik J. Mraz

„Samba ti say“ – trad. Loblied aus Madagaskar/ akamasoa

„I sa ranga na“ – trad. Danklied aus Madagaskar/ akamasoa

„Hände die mich halten“ – Arr. Macher von der Basis

„Nimm die Fesseln weg“ – Arr. Take the Shackles, Mary Mary

Hölty-Orchester

Hölty-Gymnasium
Wunstorf



Ensembleleitung:

Gaby Andritzky

Das Hölty-Orchester hat sich zum Schuljahr

2015/16 neu formiert und besteht aus 12 Schülern und Schülerinnen der Jahrgänge 7–12. Es besteht aus Streichern, Holzbläsern, Klavier und Schlagwerk und probt wöchentlich in der AG-Zeit. Neben reinen Orchesterstücken erarbeiten wir den Orchesterpart zum Kindermusical "Die Uhr der Jahrtausende", das im Herbst im Hölty und im Stadttheater Wunstorf aufgeführt wird.

Programm

K. Jenkins: Palladio
G. Bizet: Farandole
(aus 2. L'Arlesienne-Suite)
E. Grieg: Anitras Tanz
J. Pachelbel: Kanon
C. Saint-Saens: Gloria
(aus Oratorio de noel)
T. Albinoni: Adagio